

Projektstipendium KunstKommunikation 11

Simone Zaugg | Sprechende Hüllen

Dieses Projekt wurde von der Jury zur Realisierung mit folgender Begründung ausgewählt:

Das eingereichte Kunstkonzept ist ein komplexes medienübergreifendes Forschungsprojekt mit praktischen Übungen zum Thema Kleidung und Sprache, das Aspekte der Interaktion, Partizipation und Ortsbezogenheit ganz selbstverständlich in der künstlerischen Arbeit miteinander vereint.

Sammlung und Recherche, künstlerische Transformation, Präsentation und Reflexion sind ineinander greifende Phasen eines umfassend konzipierten Projekts mit dem Forschungsinteresse, dass Kleidung im Kontext ihrer sozialgeschichtlichen Bedeutung, ihrer ethnologischen und etymologischen Ursprünge, als Gegenstand handwerklichen Interesses und künstlerischer Umformung modellhafte Wirklichkeiten zu visualisieren vermag.

Schon in vorangegangenen Projekten entwickelte Simone Zaugg bildhafte Inszenierungen und Situationen, in denen sich die Grenzen zwischen privater und öffentlicher Identität, zwischen persönlicher und kollektiver Geschichtserfahrung verschieben. So wird diese aktuelle Arbeit unmittelbar an die Erfolge der Künstlerin im internationalen Kunstbetrieb anknüpfen.